

17.5.2021

Neue hochmoderne TV-Studios von WELT mit Robe T1 Fresnel ausgestattet

Beteiligte Produkte

T1 Fresnel™ Tetra2™

Zwei hochmoderne Sendestudios, die vom deutschen Nachrichtensender WELT genutzt werden, sind das Herzstück des beeindruckenden neuen Axel-Springer-Gebäudes in Berlin-Kreuzberg, das vor kurzem eröffnet wurde.

Die Beleuchtungs- und Steuerungssysteme des Studios wurden von der ARRI System Group in Berlin spezifiziert und geplant, einer Abteilung der in München ansässigen ARRI Group. Deren Team beaufsichtigte die Integration und Installation der Studiobeleuchtung für den Gesamtsystemintegrator Qvest Media.

Der Einsatz von Moving Lights unterstreicht die grundsätzliche Flexibilität und Effizienz, die von der Technik und Beleuchtung der Studios gefordert wird. Arbeiten direkt unter der Decke für Refokussierungen, Neupositionierungen etc. sollen vermeiden werden.

Die 98 x Robe T1 Fresnel Scheinwerfer wurden als Schlüsselement des Beleuchtungsdesigns aus mehreren Gründen gewählt, darunter die Gesamtqualität, die Wertigkeit und der Formfaktor der Produkte.

Ein weiterer Hauptgrund war die Möglichkeit, die Geräte mit zwei RJ45-Ethernet-Ports auszustatten, um den Anschluss an das IP-basierte Steuerungssystem des Studios zu erleichtern.

Dies war ein Eckpfeiler des gesamten Studiolichtdesigns und ermöglicht die ständige zentrale Rückmeldung und Statusüberwachung aller Geräte, eine Funktionalität, die für den reibungslosen Betrieb einer 24-Stunden-Studioumgebung unerlässlich ist.

Das Beleuchtungspaket umfasste auch neun Robe Tetra2 Moving-LED-Bars. Der hervorragende Service der Teams von Robe Deutschland in München und des Robe Mutterhauses in der Tschechischen Republik zementieren den Deal.

Das ARRI-Team wurde von Projektleiter Paul Flemming, Senior Lighting Network Architect Carolin Schramm und Torsten Hauer, Lichtdesigner für die ARRI System Group, geleitet. Sie alle haben maßgeblich die Lichtberater von mo2 bei der erfolgreichen Kombination dieser Robe T1 Fresnel Scheinwerfer mit den SkyPanels von ARRI unterstützt.

Paul Flemming erklärt, dass die ursprüngliche Ausschreibung für die Beleuchtung zwar eine DMX-Steuerung vorsah, nach detaillierten Gesprächen im weiteren Verlauf jedoch eine IP-Steuerung bevorzugt wurde, um die Effizienz zu maximieren und die Anzahl der für den Betrieb der Studios benötigten Mitarbeiter zu reduzieren. Die Einrichtung ermöglicht es einem einzigen Servicetechniker, alle Elemente der Studiotechnik über das Steuerungsnetzwerk zu bedienen.

Zusätzlich zu den oben genannten Merkmalen waren die Qualität der Lichtleistung der Robe T1 Fresnel anderen Scheinwerfern weit überlegen, fügt Paul Flemming hinzu, und sie erfüllten die allgemeine Intensitätsanforderung von 600 Lux problemlos.

"Die Zusammenarbeit mit Robe war ausgezeichnet. Sie sind eine erste Wahl für die Integration von Moving Lights in eine Broadcast-Beleuchtungsinfrastruktur", fasst Paul zusammen.

Die Studios sind beide 175 Quadratmeter groß und haben eine Deckenhöhe von 5,5 Metern.

Das Studio 1 ist mit 47 x Robe T1 Fresnel, den neun Tetra2 Bars und 42 x ARRI SkyPanels als Hauptbeleuchtung ausgestattet. Drei Seiten der Studiowände sind mit LED-Wänden ausgestattet, die hinter einer Opernfolie / Gaze verkleidet sind. Dazu gibt es neun motorisierte, umlaufend verfahrbare Videopanel-Züge, die in verschiedenen Positionen eingesetzt werden können. Die Tetra2 sind an der Oberseite der LED-Panels dieser Züge befestigt, so dass das Gegenlicht leicht auf die davorstehenden Moderatoren fokussiert werden kann.

Die vier Kameras im Studio, von denen eine im Dach installiert ist, befinden sich alle auf robotischen Dollies/Armen, die ebenfalls vom Kontrollraum aus gesteuert werden und sich fast überall im Raum bewegen können.

Das Studio 2 ist mit 51 x Robe T1 Fresnel und 60 x ARRI SkyPanels ausgestattet. Die Hälfte dieses Studios ist mit einem Greenscreen-Setup ausgestattet, die andere Hälfte ist mit einer Videowand hinter einer Operngaze verkleidet.

Das Projekt Axel-Springer-Haus wurde 2015 initiiert und von Grund auf an der Zimmerstraße gebaut, einer Straße, die einst durch die beiden Seiten der Berliner Mauer getrennt war - eine Tatsache, die sich auch in der einzigartigen Architektur widerspiegelt.

Das Team der ARRI System Group verbrachte im Jahr 2020 rund fünf Monate vor Ort, um die Installation der Licht- und Steuerungssysteme in den beiden Studios zu überwachen und in Betrieb zu nehmen.

Harry von den Stemmen, Director of Global Sales bei Robe, kommentiert: "Robe und ARRI haben in letzter Zeit ihre Zusammenarbeit im wichtigsten Sektor, dem Broadcast-Bereich, intensiviert - in dem ARRI aufgrund seiner fest etablierten Geschäftseinheit, der ARRI System Group, weltweit führend ist. Deren Auftritt als eigenständiger Systemintegrator ist für ARRI-Kunden attraktiv und effizient, die wie Axel Springer in Berlin neue, vollautomatisierte Studios mit den neuesten Technologien bauen. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit bei diesem hochkarätigen Projekt und darüber, dass unsere Scheinwerfer so gut zu ARRIs Technologie und Ideen passen.

Es ist eine Win-Win-Situation für beide Unternehmen und die Axel Springer Studios Berlin werden ein Benchmark-Projekt im spannenden und aufstrebenden Bereich der kompletten TV-Studioautomatisierung sein."

Fotos: WeltN24 GmbH Anne Hufnagl





